

Musik-Fachleute: "Es tönen die Lieder..."

Beitrag von „DO_It“ vom 19. März 2009 17:41

Ich schließe mich mal dem Beitrag an, mein kleines Anliegen geht ein klein wenig in die gleiche Richtung.

Für unser Osterfest haben wir 3 Frühlingslieder einstudiert. Das Singen klappt prima, die Kinder sind text- und melodiesicher.

Um alles etwas aufzupeppen habe ich ein paar Rhythmusinstrumente einbauen wollen, aber das hat - auch nach längerem Üben - nicht hingehauen. Nun klatschen wir bei den Liedern "nur" mit, im einfachsten Ryhthmus, und selbst das ist schon recht schwierig... 😞

Die Kinder stehen also für drei Lieder zusammen im Chor, klatschen ein klein wenig und stehen meist da wie angewurzelt. Das ist irgendwie etwas schade und sieht auch nicht so schön aus - aus Sicht des Publikums.... 😞

Wie motiviert bzw. bewegt ihr (im wahrsten Sinne) die Kinder zu etwas mehr "Groove" ;-) Ich selbst steh schon immer strahlend und mit den Hüften wackelnd vor der Klasse, weil ich selbst so viel Spaß am Singen habe. 😊

Habt ihr noch einen Tipp, wie man alles etwas lebendiger machen kann?

Ich dachte schon an Plakate, die die Kinder während einer Strophe hochhalten können...

Viele musikalische Grüße von

DO_it